



**BERLINER EFFEKTINGESSELLSCHAFT**  

---

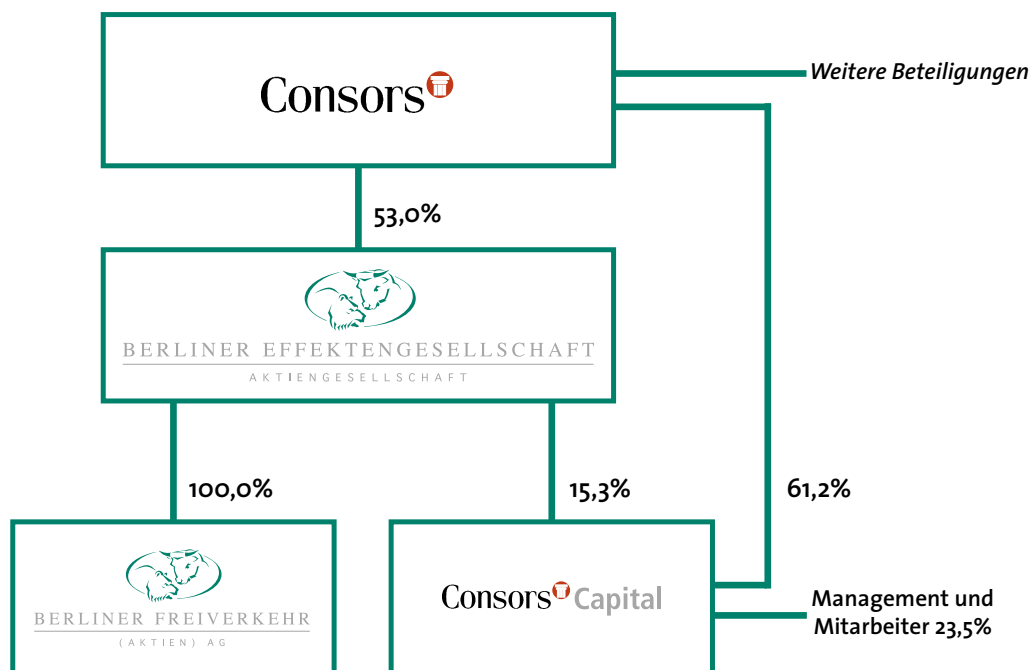
**A K T I E N G E S E L L S C H A F T**

**Daten und Fakten**

**III/2001**

Stand: 30. September 2001

## Konzernstruktur



Strategische Minderheitsbeteiligungen:  
 37,2% Ventegis Capital AG  
 35,3% Online Securities Holding Inc. (Konzernbetrachtung)  
 9,8% Ladenburg Thalmann & Co. Inc.

(Stand: November 2001)



## Paradigmenwechsel



Dr. Jörg Franke

Holger Timm

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Geschäftspartner,**

mit Veröffentlichung unserer Quartalszahlen per 30. September 2001 haben wir unsere in Höhe von 1,25% eingegangene Beteiligung an der Nasdaq Europe bekanntgegeben.

Ständige Veränderungs- und Konsolidierungsprozesse weisen der globalen Börsenlandschaft seit einigen Jahren den Weg. Sie wissen, wo wir uns als Berliner Effktengesellschaft AG innerhalb dieses einschneidenden Strukturwandels sehen: auf der Gewinnerseite.

Als künftiger Marktteilnehmer und Market Maker an der Nasdaq Europe ist die Beteiligung an dieser neuen paneuropäischen Wachstumsbörse Ausdruck unserer Strategie. Deren European Trading System (ETS) bietet mit ausführbaren Market Maker Quotes und der Preisübermittlung für ausgeführte Orders ähnliche Funktionalitäten wie die US-amerikanische Nasdaq selbst und ist zudem die Basis für ein hybrides Marktmodell, das die Vorteile order- und quotegetriebener Modelle miteinander verbindet.

Nasdaq Europe verfolgt ein auf die Ausweitung des europäischen Orderflusses in US-Aktien gerichtetes Ziel – ein Grundgedanke, den wir als Skontroführer für nahezu alle Nasdaq-Titel für den deutschen Markt seit geraumer Zeit kennen und gemeinsam mit der Berliner Wertpapierbörse umsetzen.

Skontroführung ist die Gegenwart, Market Making die Zukunft – ein Credo, das wir uns vor einigen Jahren schon auf die geschäftspolitischen Fahnen geschrieben haben und das uns gerade in Börsenzeiten wie denen des dritten Quartals begleitet und recht gibt.

Wichtiger noch ist aber die Tatsache, daß wir künftig in die Lage versetzt werden, den Ausbau unserer eigenen außerbörslichen Handelsplattform TradeGate zu vollenden und gleichzeitig endlich über einen börslichen Marktplatz verfügen, der es erlaubt, die derzeit zersplitterte Marktliquidität verschiedener Internalisierungsplattformen zu bündeln. Damit rückt für unsere Kunden eine sofortige Ausführung zum tatsächlich besten Preis bezogen auf computergestützte relevante Referenzmärkte in greifbare Nähe.

Ein solches Marktmodell wird es uns ermöglichen, unseren Kunden die kostengünstigsten Transaktionen anzubieten und gleichzeitig mit zunehmenden Ordervolumina wieder hochprofitabel agieren zu können.



## Paradigmenwechsel

Der 21. September 2001 markierte den Tag der Rekordtiefstände aller wichtigen Indizes. Schon vor den terroristischen Angriffen auf das New Yorker World Trade Center war das Anlegerverhalten bei Aktien mit „vorsichtig“ und „zurückhaltend“ richtig umschrieben. So ist es auch nicht weiter verwunderlich, daß wir im dritten Quartal unser bislang schlechtestes Quartalsergebnis ausweisen.

Unter diesen Umständen spricht aber unsere relative Stärke gegenüber Wettbewerbern eine klare Sprache. Wir werden in der Berliner Freiverkehr (Aktien) AG, unserer 100%igen Tochtergesellschaft, das Jahr mit einem rein operativen Gewinn abschließen. Er lag zum 30. September 2001 vor Steuern bei rund 2,9 Millionen €.

Allerdings bleibt ein gewichtiger Wermutstropfen mit den erheblichen Abschreibungen auf unsere Consors-Aktien, eigene im Markt zurückgekaufte Anteile und die beiden strategischen Minderheitsbeteiligungen First Quote Inc. und Online Securities Holding Inc. Die Gesamthöhe dieser Abschreibungen beläuft sich zum 30. September 2001 auf rund 41,3 Millionen €. Zu einem guten Teil war diese Wertberichtigung schon im letztjährigen Einzelabschluß, nicht aber in der Konzernbilanz enthalten. Diese nun vorgenommenen Wertberichtigungen sind nicht nur aus kaufmännischer Vorsicht geboten, sondern insbesondere vor dem Hintergrund der anstehenden Veränderungen im Steuerrecht. Im Jahre 2001 sind Wertberichtigungen auf Unternehmensanteile letztmalig steuerrelevant durchführbar und insoweit ergeben sich im Hinblick auf das nächste Geschäftsjahr durchaus positive Aspekte.

Mit einem Eigenkapital von nunmehr 137 Millionen € und einer Eigenkapitalquote von 96,5% steht die Berliner Effektengesellschaft AG nach wie vor auf sehr gesunden Füßen und ist in der Lage, die notwendigen Zukunftsinvestitionen für ein hochprofitables Geschäftsmodell vorzunehmen.

Paradigmenwechsel: Nicht order- sondern quotegetriebenen Handelsmodellen gehört die Zukunft, hybride Marktmodelle verbinden die Vorteile beider Strukturen. Begleiten Sie uns auf diesem Weg, der gleichzeitig einer der Kontinuität ist – wir bleiben unserer Vorreiterrolle treu.

Mit freundlichen Grüßen

Berliner Effektengesellschaft AG  
Der Vorstand

Berlin, im November 2001



## Zwischenausweis

(Vergleich Januar - September 2000/Januar - September 2001)

	30.09.2000	Änderung Konsolidie- rungskreis	30.09.2000	31.12.2000	Änderung Konsolidie- rungskreis	31.12.2000	30.09.2001	Veränderung 30.09.2001 zu 30.09.2000	
Kassenbestand	87	- 81	6	3	-	3	4	- 2	- 33,3%
Guthaben bei Zentralnotenbanken	1.818	- 1.818	-	-	-	-	-	-	0,0%
Forderungen an Kreditinstitute	162.402	- 81.682	80.700	82.587	- 2.979	79.608	52.251	- 28.469	- 35,3%
täglich fällig	73.395	- 52.991	20.404	17.770	- 2.979	14.791	8.030	- 12.374	- 60,6%
andere Forderungen an Kreditinstitute	89.007	- 28.691	60.316	64.817	-	64.817	44.221	- 16.095	- 26,7%
Forderungen an Kunden	27.498	- 27.343	155	996	- 738	258	1.222	1.067	688,4%
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	200	-	200	198	-	198	37	- 163	- 81,5%
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	14.031	- 10.505	3.526	8.898	- 6.162	2.736	306	- 3.220	- 91,3%
Beteiligungen	16.797	- 1.700	15.097	13.554	- 750	12.804	11.311	- 3.786	- 25,1%
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	11.199	11.199	63.797	- 1.623	62.174	28.538	17.339	154,8%
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.488	- 3.453	5.035	5.751	- 769	4.982	4.406	- 629	- 12,5%
Sachanlagen	5.024	- 2.458	2.566	3.195	-	3.195	3.351	785	30,6%
Eigene Aktien oder Anteile	2.714	- 1.947	767	4.697	- 932	3.765	10.032	9.265	1.208,0%
Sonstige Aktiva	12.409	- 4.997	7.412	19.716	2.963	22.679	31.367	23.955	323,2%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>251.468</b>	<b>- 124.785</b>	<b>126.683</b>	<b>203.392</b>	<b>- 10.990</b>	<b>192.402</b>	<b>142.825</b>	<b>16.142</b>	<b>12,7%</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	27.818	- 27.304	514	142	-	142	2	- 512	- 99,6%
täglich fällig	21.553	- 21.039	514	142	-	142	2	- 512	- 99,6%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	6.265	- 6.265	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	78.845	- 76.644	2.201	584	-	584	152	- 2.049	- 93,1%
täglich fällig	33.043	- 30.842	2.201	584	-	584	152	- 2.049	- 93,1%
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	45.802	- 45.802	-	-	-	-	-	-	0,0%
Rückstellungen	15.901	- 5.902	9.999	11.279	- 4.529	6.750	4.179	- 5.820	- 58,2%
Pensionsrückstellungen	186	- 186	-	-	-	-	-	-	0,0%
Steuerrückstellungen	12.345	- 4.591	7.754	8.185	- 3.572	4.613	3.470	- 4.284	- 55,2%
andere Rückstellungen	3.370	- 1.125	2.245	3.094	- 957	2.137	709	- 1.536	- 68,4%
Sonderposten mit Rücklageanteil	9	-	9	6	-	6	5	- 4	- 44,4%
Eigenkapital	97.203	- 11.673	85.530	190.641	- 6.461	184.180	137.830	52.300	61,1%
gezeichnetes Kapital	14.447	-	14.447	16.797	-	16.797	16.797	2.350	16,3%
Rücklagen	70.392	691	71.083	159.813	- 2.508	157.305	155.007	83.924	118,1%
Bilanzgewinn/-verlust	149	- 149	-	10.078	-	10.078	- 33.974	- 33.974	0,0%
Anteile fremder Gesellschafter	12.215	- 12.215	-	3.953	- 3.953	-	-	-	0,0%
Sonstige Passiva	31.692	- 3.262	28.430	740	-	740	657	- 27.773	- 97,7%
<b>Summe Passiva</b>	<b>251.468</b>	<b>- 124.785</b>	<b>126.683</b>	<b>203.392</b>	<b>- 10.990</b>	<b>192.402</b>	<b>142.825</b>	<b>16.142</b>	<b>12,7%</b>
Eventualverbindlichkeiten	363	- 363	-	-	-	-	-	-	0,0%
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	363	- 363	-	-	-	-	-	-	0,0%

Angaben in Tausend €

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.



## Ergebnis

(Vergleich Januar - September 2000/Januar - September 2001)

	01.01.2000 - 30.09.2000	Änderung Konsolidierungskreis	01.01.2000 - 30.09.2000	01.01.2001 - 30.09.2001	Veränderung	
Zinserträge	3.244	- 2.094	1.150	2.038	- 1.206	- 37,2%
Zinsaufwendungen	- 1.398	1.346	- 52	- 26	1.372	- 98,1%
Laufende Erträge	312	- 79	233	14	- 298	- 95,5%
Ergebnisse aus assoziierten Unternehmen	-	-	-	- 996	- 996	0,0%
Provisionserträge	24.913	- 5.889	19.024	10.042	- 14.871	- 59,7%
Provisionsaufwendungen	- 918	726	- 192	- 2.843	- 1.925	209,7%
Ertrag aus Finanzgeschäften	118.682	- 14.869	103.813	29.852	- 88.830	- 74,8%
Aufwand aus Finanzgeschäften	- 58.729	1.220	- 57.509	- 28.348	30.381	- 51,7%
Sonstige betriebliche Erträge	2.017	- 2	2.015	2.432	415	20,6%
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 21.557	5.980	- 15.577	- 10.804	10.753	- 49,9%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 2.248	1.414	- 834	- 1.386	862	- 38,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 44	38	- 6	- 6	38	- 86,4%
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	- 3.146	1.961	- 1.185	- 4.234	- 1.088	34,6%
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-	0,0%
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	61.128	- 10.248	50.880	- 4.265	- 65.393	- 107,0%
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	- 36.555	- 36.555	0,0%
Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren	-	-	-	-	-	0,0%
Außerordentliches Ergebnis	19	-	19	2	- 17	- 89,5%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 27.629	4.870	- 22.759	803	28.432	- 102,9%
Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	- 1	1	-	- 1	-	0,0%
<b>Jahresüberschuß</b>	<b>33.517</b>	<b>- 5.377</b>	<b>28.140</b>	<b>- 40.016</b>	<b>- 73.533</b>	<b>- 219,4%</b>
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresüberschuß	- 3.133	3.133	-	-	3.133	- 100,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Jahresfehlbetrag	-	-	-	1.258	1.258	0,0%
<b>Auf den Konzern entfallender Jahresüberschuß</b>	<b>30.384</b>	<b>- 2.244</b>	<b>28.140</b>	<b>- 38.758</b>	<b>- 69.142</b>	<b>- 227,6%</b>
Gewinnvortrag	-	-	-	284	284	0,0%
Anteil fremder Gesellschafter am Gewinnvortrag	-	-	-	-	-	0,0%
Auflösung der Rücklage für Anteile an einem herrschenden Unternehmen	-	-	-	10.766	10.766	0,0%
Dotierung der Rücklage für eigene Aktien	-	-	-	- 6.266	- 6.266	0,0%
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>30.384</b>	<b>- 2.244</b>	<b>28.140</b>	<b>- 33.974</b>	<b>- 64.358</b>	<b>- 211,8%</b>

Angaben in Tausend €

Die Beteiligung an der Ventegis Capital AG wird at-equity konsolidiert, die an der Consors Capital Bank AG at-cost.



Amtlich notiert in Berlin und Frankfurt

### Aktionärsstruktur per 30. September 2001

53,0%	Consors Discount-Broker AG
24,98%	Holger Timm
22,02%	Free Float

### Unternehmensdaten per 30. September 2001

Marktkapitalisierung:	227,6 Millionen €
Anzahl der Aktien:	16.797.016
Free Float:	22,02% = 3.698.703
Letzte Kapitalerhöhung:	15. August 2001
Rechnungslegung:	HGB
Bilanzsumme:	142.825 Tausend €
Anzahl der Mitarbeiter:	92

### Kennzahlen per 30. September 2001

Ergebnis je Aktie: - 2,31 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	20,8%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	74,0%
Finanzergebnis/Rohertrag:	15,5%
Cost/Income-Ratio:	125,2%
Eigenkapitalquote:	96,5%

### Kennzahlen per 30. September 2000

Ergebnis je Aktie: 2,18 €	
Zinsüberschuß/Rohertrag:	2,5%
Provisionsüberschuß/Rohertrag:	27,9%
Finanzergebnis/Rohertrag:	69,6%
Cost/Income-Ratio:	27,6%
Eigenkapitalquote:	67,5%

Dividende 2000 (Vollausschüttung)	€ 1,38
Dividende 2001	€ 0,60



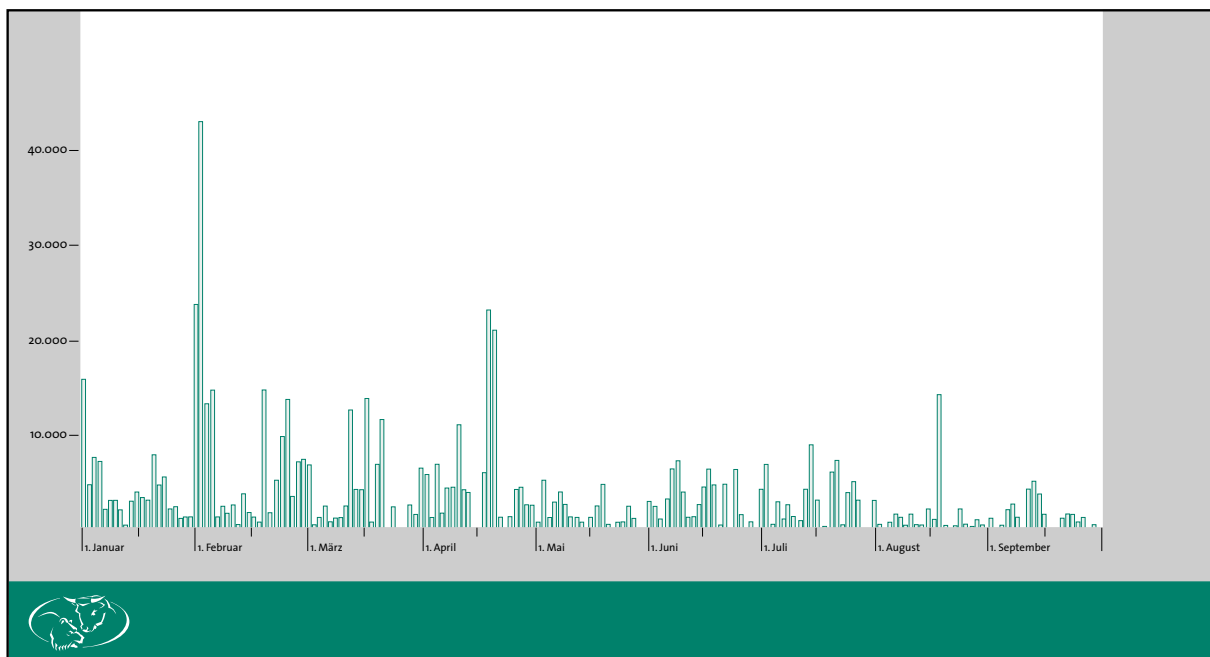
## Kursentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - September 2001 – im Vergleich zum SDAX



## Umsatzentwicklung der Aktie der Berliner Effektengesellschaft AG (WKN 522 130)

Januar - September 2001





## Vorstand und Aufsichtsrat der Berliner Effektengesellschaft AG

(Stand: 30. September 2001)

### ■ Vorstand

Holger Timm  
Sprecher des Vorstandes

Dr. Jörg Franke  
Sprecher des Vorstandes

### ■ Aufsichtsrat

Dr. Reto Francioni, Vorsitzender  
Sprecher des Vorstandes der Consors Discount-Broker AG

Wolfgang Hermanni, stellvertretender Vorsitzender  
Kaufmann

Andrä Dujardin  
Unternehmer

Dr. Andor Koritz  
Rechtsanwalt

Detlef Prinz  
Unternehmer

Dr. Günter Rexrodt  
MdB, Bundesminister für Wirtschaft a. D.

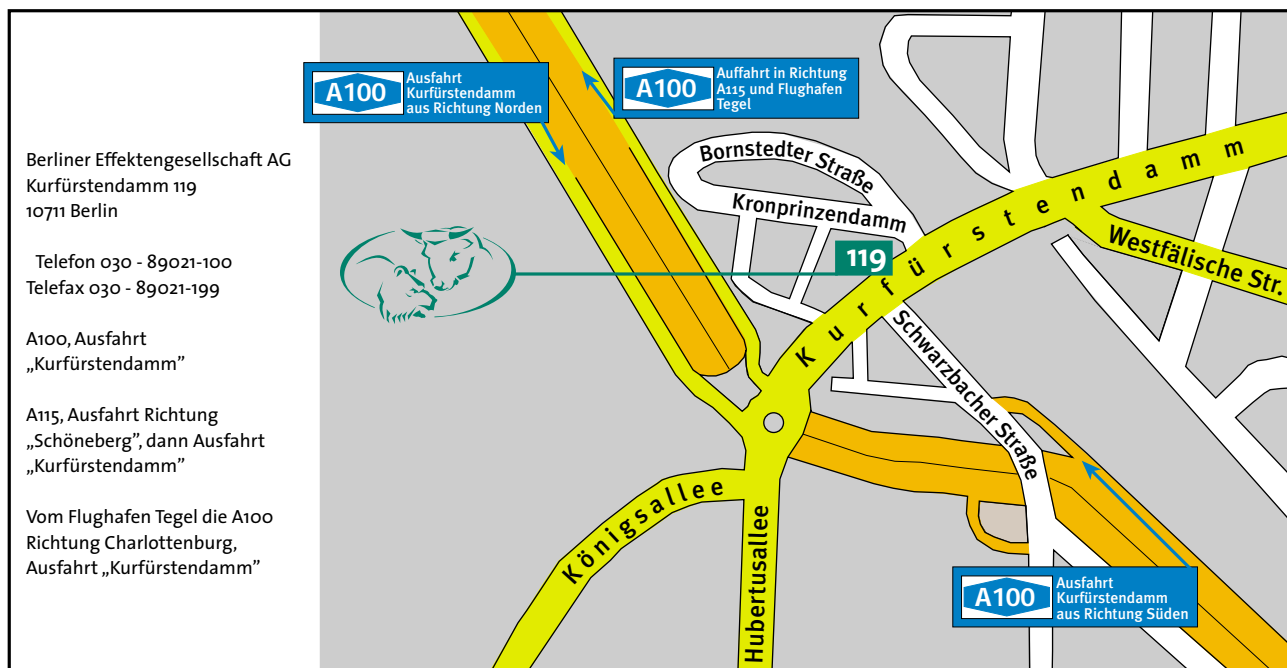
## Termine

7. Dezember 2001	17.00 Uhr Aktionärsveranstaltung in Berlin
28. Juni 2002	10.00 Uhr Hauptversammlung in Berlin

Alle weiteren Termine werden zu Beginn des Jahres 2002 bekanntgegeben.



## Lageplan



## Impressum

### Herausgeber:

Berliner Effektengesellschaft AG  
Kurfürstendamm 119  
10711 Berlin

Niederlassung Frankfurt  
Goethestraße 13  
60313 Frankfurt

Telefon 030 - 89021-100  
Telefax 030 - 89021-199

Telefon 069 - 91332-410  
Telefax 069 - 91332-419

[www.oeffektengesellschaft.de](http://www.oeffektengesellschaft.de) · [info@oeffektengesellschaft.de](mailto:info@oeffektengesellschaft.de)

[www.tradegate.de](http://www.tradegate.de)  
[info@tradegate.de](mailto:info@tradegate.de)

### Investor Relations:

Christa Scholl  
Telefon 030 - 89606-469  
Telefax 030 - 89606-468  
[cscholl@oeffektengesellschaft.de](mailto:cscholl@oeffektengesellschaft.de)



